


HALBJAHRESBERICHT 2006/2007



Ein Unternehmen der  axpo

<u>KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK</u>	<u>3</u>
<u>BERICHT DES VR-PRÄSIDENTEN UND DES CEO</u>	<u>4</u>
<u>BERICHT DER BEREICHE</u>	<u>6</u>
<u>FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG</u>	<u>10</u>
<u>KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG</u>	<u>12</u>
<u>KONSOLIDIERTE BILANZ</u>	<u>13</u>
<u>KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS</u>	<u>14</u>
<u>KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG</u>	<u>15</u>
<u>ANHANG DER KONSOLIDierten HALBJAHRESRECHNUNG</u>	<u>17</u>
<u>KONTAKTADRESSEN</u>	<u>26</u>

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

		1. HALBJAHR 2006/07 ¹⁾	1. HALBJAHR 2005/06 ¹⁾	1. HALBJAHR 2004/05 ¹⁾	1. HALBJAHR 2003/04 ¹⁾	1. HALBJAHR 2002/03
EGL GRUPPE						
Energieabsatz	TWh	34.0	39.3	29.8	29.4	21.4
Nettoumsatz	Mio. CHF	2'914.5	3'019.7	1'905.6	1'641.3	1'060.9
Veränderung Vorjahr	%	-3.5	58.5	16.1	54.7	n/a
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	Mio. CHF	225.7	162.7	63.5	156.9	100.2
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	209.1	150.1	54.4	147.4	90.9
in % vom Nettoumsatz	%	7.2	5.0	2.9	9.0	8.6
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	Mio. CHF	7.2	10.4	10.3	6.4	11.6
Finanzergebnis	Mio. CHF	6.5	-3.1	2.4	15.9	1.5
Ertragssteuern	Mio. CHF	-46.4	-24.5	-11.0	-36.5	-18.5
Unternehmensergebnis vor Minderheitsanteilen	Mio. CHF	176.4	132.9	56.1	133.2	85.5
in % vom Nettoumsatz	%	6.1	4.4	2.9	8.1	8.1
Operativer Cash Flow	Mio. CHF	83.9	74.7	-63.3	-10.8	100.4
Gesamtkapital per 31.03.	Mio. CHF	5'283.1	4'381.3	2'703.3	2'383.1	1'801.2
Eigenkapital per 31.03.	Mio. CHF	1'835.7	1'508.4	1'279.1	1'133.8	890.9
Eigenkapitalanteil	%	34.7	34.4	47.3	47.6	49.5
Nettoliiquidität per 31.03.	Mio. CHF	473.6	315.1	146.8	444.2	416.1
Durchschnittlicher Personalbestand	Anzahl Pensen	436	341	271	225	242
Personalbestand per Bilanzstichtag	Anzahl Pensen	453	357	300	238	248
EGL AKTIE						
Unternehmensergebnis vor Minderheitsanteilen je Aktie	CHF	66.26	50.04	21.25	48.90	31.60
Eigenkapital je Aktie	CHF	688.93	568.34	484.47	427.12	335.80

¹⁾ Ab Geschäftsjahr 2002/03 wird der Erfolg aus dem Geschäft mit Energiederivaten netto dargestellt

WICHTIGE MEILENSTEINE BEI DER STRATEGIEUMSETZUNG ERREICHT

Im ersten Halbjahr 2006/07 wurden weitere wichtige Meilensteine in der Strategieumsetzung erreicht: Das erste Gas-Kombikraftwerk in Italien ist betriebsbereit, die Arbeiten für die Trans Adriatic Pipeline konnten planmässig vorangetrieben werden. Das Unternehmensergebnis von CHF 176.4 Mio. (+ 33%) wurde von Sondereffekten positiv geprägt. Für das gesamte Geschäftsjahr erwartet die EGL ein Unternehmensergebnis im Rahmen des Vorjahres.

Trotz anspruchsvollen Marktconstellationen gelang es der EGL, die Chancen zu nutzen und den Erfolg aus dem Handel mit Energiederivaten und Emissionszertifikaten auf dem Vorjahresniveau zu halten. Auch der physische Energieabsatz entwickelte sich den Erwartungen entsprechend. Im wichtigen Markt Italien konnte die EGL ihre Kundenbasis ausbauen und ihre Abhängigkeit von Grossabnehmern, einem Segment mit sinkenden Margen, reduzieren.

Das Unternehmensergebnis des ersten Halbjahres 2006/07 wurde entscheidend durch Sondereffekte positiv geprägt. Dazu zählten insbesondere die Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von CHF 85.0 Mio. für belastende Energiebeschaffungsverträge sowie die Auflösung von Rückstellungen für «Grüne Zertifikate» von netto CHF 22.8 Mio.

FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG DER STRATEGIE

Die Fokussierung auf die drei strategischen Geschäftsfelder Stromhandel, eigene Assets und Gasgeschäft wurde in der Berichtsperiode erfolgreich weiterentwickelt. Der Trend zur Verlagerung vom physischen Stromhandel hin zum Energiederivatehandel (Trading) setzte sich fort. Der Aufbau eigener Assets kam gut voran. In Italien ist das erste Gas-Kombikraftwerk betriebsbereit. Zwei weitere Kraftwerke werden Ende 2007 bzw. im Sommer 2008 ans Netz gehen. Der Aufbau eigener Assets prägte auch die Entwicklung des Geschäftsbereiches

Gas. Meilensteine sind der Abschluss eines langfristigen Erdgaslieferungsvertrages mit der National Iranian Gas Export Company (NIGEC) und der Abschluss des Basic Engineering für die Trans Adriatic Pipeline (TAP) von Griechenland über Albanien durch die Adria nach Italien.

ORGANISATORISCHE ANPASSUNGEN

Claudia Wohlfahrtstätter, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin des Geschäftsbereichs Analytics & Resources, verlässt die EGL per Ende Mai 2007. Claudia Wohlfahrtstätter wurde Ende 2003 in die Geschäftsleitung gewählt. Sie war massgeblich am Aufbau der EGL als Handelsgesellschaft in den liberalisierten Märkten Europas beteiligt. Die EGL Geschäftsleitung dankt ihr für die wertvollen Beiträge zur Gestaltung der heutigen EGL.

Den Weggang von Claudia Wohlfahrtstätter nahm die Geschäftsleitung der EGL zum Anlass, die Führungsstruktur anzupassen und sie konsequent auf das EGL Geschäftsmodell und die Strategie auszurichten. Der Geschäftsbereich Analytics & Resources wird in dieser Form nicht weitergeführt. Die darin zusammengefassten Abteilungen werden per 1. Mai 2007 organisatorisch neu geordnet.

Neu wird ein Geschäftsbereich Assets geschaffen, der die Abteilungen Strategic Asset Management (SAM), Tolling und Business & Project Development umfasst. Mit dieser Struktur kann das Geschäftsmodell des Asset-basierten Energiehandels

noch besser unterstützt werden. Die Leitung dieses Bereichs übernimmt Guy Bühler, der seit 1994 bei der EGL arbeitet. Dank seiner langjährigen Tätigkeit für unser Unternehmen kennt Guy Bühler die Branche wie auch die EGL sehr gut. Damit können wir die Kontinuität im Aufbau des eigenen Asset-Portfolios sicherstellen.

Emanuel Höhener wird per Ende des laufenden Geschäftsjahres 2006/07 als CEO der EGL Gruppe zurücktreten, um sich künftig anderen beruflichen Aktivitäten zu widmen. Der Prozess für die Nachfolgeregelung ist eingeleitet, der Verwaltungsrat wird zum gegebenen Zeitpunkt darüber informieren.

POSITIVE AKTIENRENDITE

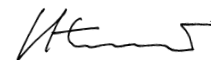
Zu Beginn des Berichtsjahres stand die EGL Aktie bei CHF 1'040. Der Höchststand wurde am 23. Februar 2007 erreicht (CHF 1'400). Damit zeigte die Aktie im ersten Halbjahr eine positive Kurs-Performance von 34.6% bzw. eine positive Gesamtrendite (unter Berücksichtigung der Dividende) von 36.7%. In den ersten sechs Monaten wechselten pro Tag durchschnittlich 920 Aktien die Hand. Das Eigenkapital je Aktie (ohne Minderheiten) stieg von CHF 568.3 im Vorjahr auf CHF 688.9. Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich von CHF 50.0 (Vorjahr) auf CHF 66.3 (+33%).

AUSBLICK

Erfahrungsgemäss entwickelt sich das operative Geschäft im zweiten Halbjahr umsatz- und ertragsschwächer als im Winterhalbjahr. Für das gesamte Geschäftsjahr 2006/07 rechnen wir mit einem Unternehmensergebnis in der Höhe des Vorjahres.



HEINZ KARRER
Präsident des Verwaltungsrates



EMANUEL HÖHENER
CEO

ERSTES GAS-KOMBIKRAFTWERK KURZ VOR INBETRIEBNAHME

In Italien steht die EGL kurz vor einem Meilenstein: Ende Mai 2007 wird das erste eigene Gas-Kombikraftwerk wie geplant ans Netz gehen. Auch das Italiengeschäft erreichte in der Berichtsperiode seine Ziele.

Die Preis- und Kapazitätsgestaltung im Transitgeschäft wurde von den monatlichen und wöchentlichen Auktionen für den grenzüberschreitenden Stromaustausch mit Deutschland und Österreich beeinflusst. Der italienische Netzbetreiber Terna führte auf dem für ihn reservierten Kanal ebenfalls Auktionen für den grenzüberschreitenden Stromaustausch mit der Schweiz, Frankreich, Österreich, Slowenien und Griechenland durch. Die EGL konnte sich bei allen Auktionen gut positionieren und erhielt die geplanten Kapazitäten. Die Umsetzung der neuen Marketing-Strategie in Italien hatte zur Folge, dass das Transitvolumen gegenüber dem Vorjahr leicht abnahm.

Wie bereits im Vorjahr wurde Italien in der Berichtsperiode in gewissen Situationen vom Energie-Importeur zu einem partiellen Exporteur. Auch diese Chance nutzte die EGL und exportierte stundenweise italienischen Strom.

Die Preise in Italien erhöhten sich leicht gegenüber dem Geschäftsjahr 2005/06. Insgesamt stabilisierte sich die Preissituation in Italien weitgehend. Der Anfang 2007 erfolgte Preiszerfall in den Märkten nördlich von Italien hatte keinen Einfluss auf die Verträge des Jahres 2007, da die Geschäfte vor dem 31. Dezember 2006 abgeschlossen wurden.

Das lokale Italiengeschäft entwickelte sich wie geplant. Die Marketing-Massnahmen zur Ausweitung der Kundenbasis stiessen auf ein positives Echo. Damit gelang es, die Abhängigkeit von Grossabnehmern, einem Kundensegment mit sinkenden Margen, zu reduzieren.

GAS-KOMBIKRAFTWERKE MIT GREIFBAREN FORTSCHRITTEN

Der Bau der verschiedenen Gas-Kombikraftwerke in Italien kam gut voran. Mit der Inbetriebnahme von Calenia Energia in Sparanise/Provinz Caserta (760 MW/EGL Beteiligung 85%) Ende Mai 2007 steht ein wichtiger Meilenstein bevor. Die Projekte SE Ferrara in der Provinz Ferrara und Rizziconi Energia in Kalabrien machen ebenfalls gute Fortschritte. SE Ferrara soll voraussichtlich Ende 2007 und Rizziconi Energia im Sommer 2008 ans Netz gehen. Für das vierte Projekt, Energy Plus in Salerno/Provinz Salerno, wird – nachdem die Rekurse abgelehnt wurden – der Bauentscheid Ende 2007 erwartet. Die Bauzeit beträgt 29 Monate. Für zwei weitere Gas-Kombikraftwerke laufen gegenwärtig die Bewilligungsverfahren.

GERINGERE CHANCEN AUFGRUND WENIGER VOLATILITÄT

Tiefere Volatilität und somit weniger Opportunitäten prägten die Berichtsperiode im Trading. Der EGL gelang es trotzdem, ein gutes Trading-Resultat zu erzielen.

Bis Ende 2006 entwickelte sich der Markt erfreulich. Die Volatilität erreichte zwar nicht das Ausmass der Vorjahresperiode, trotzdem ergaben sich für die EGL einige interessante Opportunitäten. Anfang Januar zeigten sich jedoch die Auswirkungen des aussergewöhnlich milden Winters immer deutlicher. Auch in Übersee spielte das Winterwetter verrückt. Dazu kamen die vollen Speicher für Öl und Erdgas. In der Folge sanken die Ölpreise, diesem Trend folgten bald auch die Erdgas- und Strompreise.

MILDE TEMPERATUREN UND VIEL WIND

In Europa hielten die warmen Temperaturen an, begleitet von viel Wind. Was gut für die Betreiber von Windkraftwerken war, wirkte sich negativ auf die Preise aus. Im Januar und Februar deckte Energie aus Windkraftwerken beinahe 20% des deutschen Verbrauchs. In anderen Ländern wie zum Beispiel Frankreich wirkten sich die milden Temperaturen deutlich auf den Stromverbrauch aus. Dennoch fielen die Strompreise nur für kurze Zeit unter die 50-Euro-Marke, erholten sich auf 53 Euro und blieben dann für fast zwei Monate auf diesem Niveau. Die geringe Volatilität wirkte sich in diesen Ländern negativ auf den Handel aus. Anders war die Situation in Skandinavien. Aufgrund zum Teil ergiebiger Niederschläge und somit hoher Verfügbarkeit von Strom aus der Hydroproduktion fielen die Preise weiter.

Trotz tieferer Volatilität und geringerer Chancen erreichte die EGL ein gutes Trading-Resultat. Dazu trugen die Tochtergesellschaften sehr viel bei. EGL Nordic konnte ihre Chancen nutzen und profitierte dabei von ihrer konsequenten Markt-orientierung. Drei Jahre nach der Gründung ist dieses junge Unternehmen gemessen an der Performance das erfolg-

reichste Trading-Haus Skandinaviens. Ebenfalls sehr erfolgreich arbeitete EGL España. Auch in Zentral- und Osteuropa entwickelte sich das Trading-Geschäft erfreulich. Hier stand die Tätigkeit der EGL weiter im Zeichen der wechselnden Regulationen und der Grenzkapazitäten. Dieses Umfeld bietet interessante Opportunitäten.

CO₂-MARKT IM BANNE DES MILDEN WINTERS

Der milde Winter beeinflusste auch den CO₂-Markt. Obwohl die veröffentlichten Daten der Treibhausemissionen des Jahres 2005 bereits im Mai 2006 die Überallokation gezeigt hatten, blieb der Preis der Zertifikate der ersten Allokations-Periode 2005–2007 noch lange Zeit relativ hoch. Als aber um die Jahreswende klar wurde, dass der Winter ausserordentlich mild sein würde, kollabierte der Preis und erholte sich nicht mehr. Auch der Preis der zweiten Allokations-Periode 2008–2012 litt, erholte sich aber auf über 17 Euro pro Tonne.

KRAFTWERKSPROJEKTE IN SPANIEN AUF KURS

Die Entwicklungsarbeiten für das Gas-Kombikraftwerk La Zarza (400 MW) und die beiden Biomasse-Kraftwerksprojekte mit einer Leistung von 6 resp. 7 MW in Südspanien verlaufen plangemäss.

FORTSCHRITTE BEI BESCHAFFUNGSPORTFOLIO UND ERDGAS-PIPELINE-PROJEKT

Das Erdgas-Beschaffungsportfolio konnte um einen weiteren Langfristbezugsvertrag mit der National Iranian Gas Export Company (NIGEC) erweitert werden. Gleichzeitig kamen die Arbeiten für das Erdgas-Pipeline-Projekt TAP von Griechenland über Albanien durch die Adria nach Italien gut voran.

Das operative Gasgeschäft der EGL entwickelte sich in der Berichtsperiode erfreulich. Aufgrund der aussergewöhnlich warmen Witterung unterschritt die EGL jedoch die physischen Erdgas-Absatzmengen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum leicht.

Die Versorgung von Calenia Energia, dem ersten EGL Gas-Kombikraftwerk in Italien, wurde planmässig während der logistisch anspruchsvollen Inbetriebnahme-Arbeiten aufgenommen. Das erforderte ein hohes Mass an Flexibilität. Mit den geschaffenen Strukturen im Erdgasbereich meisterte die EGL diese Phase problemlos. Die Erdgasversorgung von Calenia Energia wird ab Inbetriebnahme des Kraftwerks Ende Mai 2007 in die kommerzielle Phase eintreten.

WEITERE EUROPÄISCHE LANGFRISTVERTRÄGE

Das langfristige Erdgas-Beschaffungsportfolio wurde weiter ausgebaut. Der Abschluss eines Langfristbezugsvertrages mit der staatlichen iranischen NIGEC stellt die europäische Erdgasversorgung auf ein neues Standbein und trägt wesentlich dazu bei, die wettbewerbsfähige Versorgung des EGL Erdgasbedarfs langfristig zu sichern. Die Lieferungen werden mit der Betriebsaufnahme der Trans Adriatic Pipeline (TAP) voraussichtlich im Jahr 2010 beginnen und bis 2012 auf bis zu 5.5 Mrd. m³ pro Jahr hochgefahren. Dadurch wird die der EGL zustehende Kapazität der TAP vollständig ausgelastet werden. Zusammen mit dem bestehenden Bezugs-Portfolio ist die EGL damit in der Lage, ihre eigenen Kraftwerke sowie ihre

Kunden – Kraftwerke, Industrieunternehmen und Weiterverteiler in Italien, der Schweiz und anderen ausgewählten europäischen Erdgasmärkten – zu beliefern. Gleichzeitig werden für die EGL mit dem iranischen Erdgas erhebliche Wachstumspotenziale in weiteren Zielmärkten erschliessbar.

ARBEITEN FÜR ERDGAS-PIPELINE NACH ITALIEN MACHEN FORTSCHRITTE

Die EGL treibt die neue Erdgas-Pipeline-Verbindung von Griechenland über Albanien durch die Adria nach Italien mit Hochdruck voran: Das Basic Engineering für die TAP ist Ende März 2007 erfolgreich abgeschlossen worden. Die Arbeiten für die regulatorische und genehmigungsrechtliche Absicherung sowie für die Projektfinanzierung sind im vollen Gange. Die TAP wird ab Ende 2010 mit rund 10 Mrd. m³ Erdgas pro Jahr die Versorgungssicherheit und die Diversifizierung der europäischen Erdgasversorgung erheblich verbessern.

Die EGL plant den Bau zusammen mit Partnern zu realisieren. Entsprechende Verhandlungen wurden aufgenommen.

FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG	10
<hr/>	
KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG DER EGL GRUPPE	
Konsolidierte Erfolgsrechnung	12
Konsolidierte Bilanz	13
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	14
Konsolidierte Geldflussrechnung	15
Anhang der konsolidierten Halbjahresrechnung	17

GUTES HALBJAHRESERGEBNIS DURCH SONDEREFFEKTE GEPRÄGT

Positive Sondereffekte prägten das gute Halbjahresergebnis 2006/07 der EGL Gruppe. Das Unternehmensergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr auf CHF 176.4 Mio. (+33%) erhöht werden.

Die EGL setzt ihre Strategie als Asset-basierter Energiehändler kontinuierlich um. Der damit zusammenhängende Trend zur Verlagerung vom traditionellen physischen Stromabsatz hin zum Energiederivatehandel (Trading) setzte sich im abgelaufenen Halbjahr fort. Diese verstärkten Aktivitäten im Trading hatten sinkende Auswirkungen auf den ausgewiesenen physischen Nettoenergieabsatz und den Nettoumsatz (–3.5% auf CHF 2'914.5 Mio.). Die Bruttomarge beträgt CHF 271.7 Mio.

GUTES UNTERNEHMENSERGEBNIS

Die Resultate aus dem Trading bleiben volatil. Dennoch konnte der Erfolg aus dem Handel mit Energiederivaten und Emissionszertifikaten mit CHF 53.5 Mio. auf Vorjahresniveau gehalten werden (Vorjahresperiode CHF 51.2 Mio.). Die Kosten für Personal (+45%, inkl. CHF 6.1 Mio. Einmaleffekt infolge Wechsels der Pensionskasse zum Beitragsprimat), Material und Fremdleistungen (–31%) sowie für den übrigen Betriebsaufwand (+31%) entwickelten sich aufgrund des kontinuierlichen Ausbaus des Geschäftes im Rahmen der Erwartungen.

Somit resultierte per 31. März 2007 ein Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) von CHF 209.1 Mio., der 39% über der Vorjahresperiode liegt. Der Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften blieb mit CHF 7.2 Mio. unter der Vergleichsperiode des Vorjahres (–31%). Das Finanzergebnis erhöhte sich auf CHF 6.5 Mio. (Vorjahresperiode CHF –3.1 Mio.). Die vorliegende Ertragslage führte zu konsolidierten Ertragssteuern in der Höhe von CHF 46.4 Mio. (Vorjahresperiode CHF 24.5 Mio.). Für das Halbjahr 2006/07 resultierte damit ein Unternehmensergebnis nach Steuern von CHF 176.4 Mio. (+33%).

WESENTLICHE AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN

Marktpreisanalysen zeigen, dass sich die Preisentwicklungen auf den europäischen Stromhandelsplätzen und in den Absatzgebieten der EGL in Zukunft nachhaltig auf hohem Niveau bewegen werden. Infolge der künftig angenommenen Marktpreisentwicklungen und der damit verbundenen Preiscurven wurden die gesamten Rückstellungen für belastende Energiebeschaffungsverträge in der Höhe von CHF 85.0 Mio. aufgelöst.

Im März 2007 haben die schweizerischen und italienischen Behörden ein bilaterales Abkommen über die Anerkennung der Zertifizierung erneuerbarer Energie unterzeichnet, das jedoch nur für Lieferungen seit dem Kalenderjahr 2006 gilt. Die Verhandlungen zwischen Italien und der Schweiz über die Anerkennung der von der EGL gelieferten, in der Schweiz produzierten Energie für das Jahr 2005 laufen noch, der Ausgang ist zum Berichtszeitpunkt ungewiss. Die italienischen Behörden anerkannten hingegen die erneuerbare Energie, die für das Jahr 2005 in Österreich und Schweden produziert und nach Italien exportiert wurde. Insgesamt führten diese Effekte zu Rückstellungsaufösungen in der Höhe von netto CHF 22.8 Mio. und einem Restbestand in der Bilanz von CHF 37.9 Mio.

**OPERATIVER CASH FLOW
IM ERWARTETEN RAHMEN**

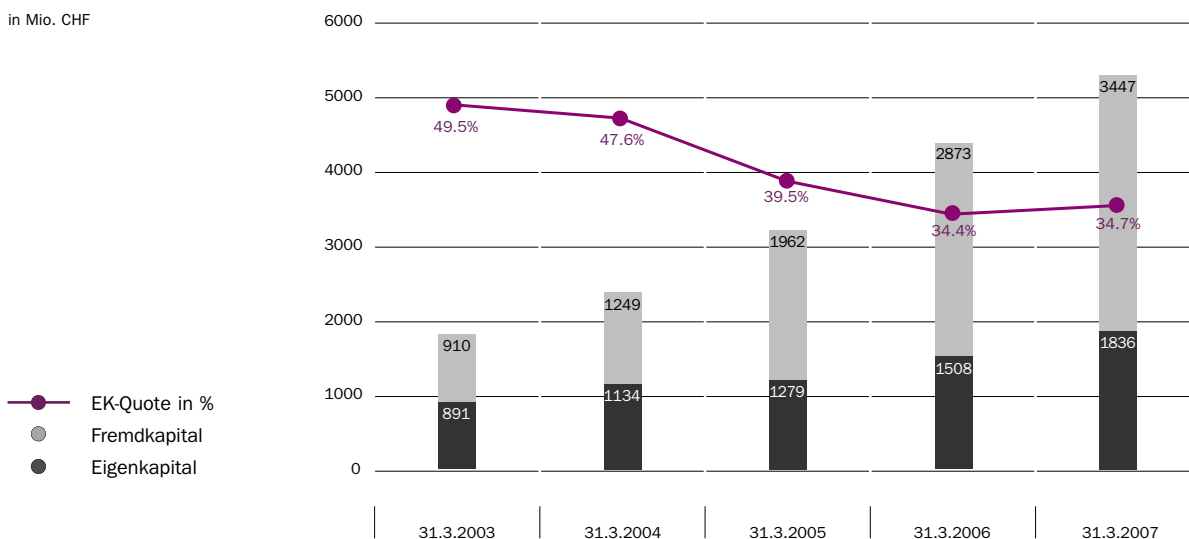
Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 83.9 Mio. und ist um CHF 9.2 Mio. höher als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (CHF 74.7 Mio.). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf CHF -109.9 Mio. (Vorjahresperiode CHF -334.4 Mio.). Die Investitionen flossen hauptsächlich in den Aufbau der Gas-Kombikraftwerke in Italien. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten betrug CHF 93.8 Mio. (Vorjahresperiode CHF 363.7 Mio.). Die liquiden Mittel per 31. März 2007 belaufen sich auf CHF 571.4 Mio. und erhöhten sich seit Beginn des Geschäftsjahres um CHF 75.5 Mio.

**EIGENKAPITALQUOTE WEITERHIN
AUF SOLIDEM NIVEAU**

Die Bilanzsumme der EGL stieg seit Ende des letzten Geschäftsabschlusses um 20% auf CHF 5'283.1 Mio. Das Anlagevermögen stieg um 7% auf CHF 2'177.7 Mio., während sich das Umlaufvermögen um 30% auf CHF 3'105.4 Mio. erhöhte. Im Anlagevermögen widerspiegeln sich hauptsächlich die Investitionen in die Kraftwerke in Italien. Der Anstieg im Umlaufvermögen ist auf die Derivate (positive Wiederbeschaffungswerte) und die übrigen Forderungen zurückzuführen.

Das Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile stieg seit dem letzten Geschäftsabschluss per 30. September 2006 von CHF 1'672.6 Mio. auf CHF 1'835.7 Mio. (+10%). Mit 34.7% ist die Eigenkapitalquote nach wie vor auf einem soliden Niveau.

ENTWICKLUNG EIGENKAPITALQUOTE



KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

IN MIO. CHF	ANMERKUNG	OKTOBER-MÄRZ 2006/07	OKTOBER-MÄRZ 2005/06
Nettoumsatz	3	2'914.5	3'019.7
Aktiviert Eigenleistungen		3.4	3.7
Übriger Betriebsertrag	4	8.2	39.1
Gesamtleistung		2'926.1	3'062.5
Energiebeschaffungs- und Warenaufwand	5	-2'586.5	-2'810.6
Material und Fremdleistungen		-8.4	-12.2
Personalaufwand		-48.6	-33.5
Übriger Betriebsaufwand		-56.9	-43.5
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		225.7	162.7
Abschreibungen und Amortisationen		-16.6	-12.6
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		209.1	150.1
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		7.2	10.4
Finanzertrag	6	74.3	33.4
Finanzaufwand	6	-67.8	-36.5
Finanzergebnis	6	6.5	-3.1
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern		222.8	157.4
Ertragssteuern	7	-46.4	-24.5
Unternehmensergebnis		176.4	132.9
davon:			
EGL Aktionäre		174.9	132.1
Minderheitsanteile		1.5	0.8
ERGEBNIS JE AKTIE			
Total durchschnittlich ausgegebene Inhaberaktien zum Nominalwert CHF 50		2'639'614	2'639'951
Unternehmensergebnis in Millionen CHF		174.9	132.1
Unternehmensergebnis je Aktie in CHF		66.26	50.04

Der unverwässerte Gewinn je Aktie wird auf Basis des gewichteten durchschnittlichen Aktienbestandes ermittelt. Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie führen.

KONSOLIDIERTE BILANZ

IN MIO. CHF	ANMERKUNG	31.03.2007	30.09.2006
AKTIVEN			
Sachanlagen	8	1'135.9	1'060.0
Immaterielle Anlagen		134.1	122.3
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken		450.2	412.7
Übrige Finanzanlagen	9	416.5	395.1
Renditeliegenschaften		32.8	33.3
Latente Steueraktiven		8.2	3.3
Total Anlagevermögen		2'177.7	2'026.7
Vorräte		12.7	39.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		823.0	823.7
Finanzforderungen		2.5	1.6
Laufende Steuerforderungen		28.3	1.7
Übrige Forderungen		722.0	494.5
Derivate (positive Wiederbeschaffungswerte)	13	877.5	479.4
Wertschriften		68.0	56.2
Flüssige Mittel	10	571.4	495.9
Total Umlaufvermögen		3'105.4	2'392.7
Total Aktiven		5'283.1	4'419.4
PASSIVEN			
Aktienkapital		132.0	132.0
Gewinnreserven	11	1'686.5	1'522.5
Total Eigenkapital ohne Minderheitsanteile		1'818.5	1'654.5
Minderheitsanteile		17.2	18.1
Total Eigenkapital mit Minderheitsanteilen		1'835.7	1'672.6
Finanzverbindlichkeiten	12	1'005.5	878.6
Übrige Verbindlichkeiten		70.7	54.8
Latente Steuerverpflichtungen		113.4	89.8
Rückstellungen	14	41.2	90.3
Total langfristiges Fremdkapital		1'230.8	1'113.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		566.2	614.9
Finanzverbindlichkeiten		165.8	107.2
Laufende Steuerverpflichtungen		63.2	34.1
Übrige Verbindlichkeiten		532.9	286.4
Derivate (negative Wiederbeschaffungswerte)	13	863.8	513.5
Rückstellungen	14	24.7	77.2
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'216.6	1'633.3
Total Fremdkapital		3'447.4	2'746.8
Total Passiven		5'283.1	4'419.4

KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS

IN MIO. CHF	AKTIEN- KAPITAL	NEUBEWER- TUNGS- RESERVEN	AFS-NEU- BEWER- TUNGS- RESERVEN	RESERVEN AUS HEDGE ACCOUNT- TING	KUMU- LIERTE FREMD- WÄH- RUNGS- DIFFE- RENZEN	ÜBRIGE GEWINN- RESERVEN	EIGENE AKTIEN	TOTAL GEWINN- RESERVEN	TOTAL EIGEN- KAPITAL OHNE MINDER- HEITS- ANTEILE	MINDER- HEITS- ANTEILE	TOTAL EIGEN- KAPITAL MIT MINDER- HEITS- ANTEILEN
Eigenkapital 1. Oktober 2005	132.0	229.2	163.3	-25.0	1.8	849.1	-	1'218.4	1'350.4	5.3	1'355.7
Veränderung aus Wertschriften	-	-	48.8	-	-	-	-	48.8	48.8	-	48.8
Veränderung Sicherungsgeschäfte	-	-	-	10.3	-	-	-	10.3	10.3	-	10.3
Latente Steuern auf IAS 39 Werten	-	-	-10.5	-1.6	-	-	-	-12.1	-12.1	-	-12.1
Währungsumrechnung	-	-	-	-	10.7	-	-	10.7	10.7	-0.3	10.4
Total direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-	-	38.3	8.7	10.7	-	-	57.7	57.7	-0.3	57.4
Unternehmensergebnis	-	-	-	-	-	132.1	-	132.1	132.1	0.8	132.9
Gesamtergebnis	-	-	38.3	8.7	10.7	132.1	-	189.8	189.8	0.5	190.3
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-39.6	-	-39.6	-39.6	-	-39.6
Transaktionen mit Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.2	2.2
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-0.3	-0.3	-0.3	-	-0.3
Eigenkapital 31. März 2006	132.0	229.2	201.6	-16.3	12.5	941.6	-0.3	1'368.3	1'500.3	8.0	1'508.3
Eigenkapital 30. September 2006	132.0	229.2	215.6	6.3	18.8	1'052.9	-0.3	1'522.5	1'654.5	18.1	1'672.6
Veränderung aus Wertschriften	-	-	0.3	-	-	-	-	0.3	0.3	-	0.3
Veränderung Sicherungsgeschäfte	-	-	-	19.7	-	-	-	19.7	19.7	1.4	21.1
Latente Steuern auf IAS 39 Werten	-	-	-	-7.2	-	-	-	-7.2	-7.2	-0.5	-7.7
Währungsumrechnung	-	-	-	-	23.8	-	-	23.8	23.8	0.1	23.9
Total direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-	-	0.3	12.5	23.8	-	-	36.6	36.6	1.0	37.6
Unternehmensergebnis	-	-	-	-	-	174.9	-	174.9	174.9	1.5	176.4
Gesamtergebnis	-	-	0.3	12.5	23.8	174.9	-	211.5	211.5	2.5	214.0
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-47.5	-	-47.5	-47.5	-4.1	-51.6
Transaktionen mit Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.7	0.7
Eigenkapital 31. März 2007	132.0	229.2	215.9	18.8	42.6	1'180.3	-0.3	1'686.5	1'818.5	17.2	1'835.7

Der gemäss Schweizer Obligationenrecht nicht ausschüttbare Teil der Gewinnreserven beträgt CHF 53.2 Mio.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

IN MIO. CHF	ANMERKUNG	OKTOBER-MÄRZ 2006/07	OKTOBER-MÄRZ 2005/06
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern		222.8	157.4
Zinsen, sonstige Finanzerträge/-aufwendungen, Dividenden, aktivierte Fremdkapitalkosten		0.4	4.8
(Gewinn)/Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen		0.1	1.7
Berichtigung von nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträgen:			
Abschreibungen und Amortisationen		16.6	12.6
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		-7.2	-10.4
Bildung und Auflösung der Rückstellung (ohne Zinsanteil, netto)	14	-101.7	0.1
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen		4.9	-21.0
Veränderung der Vorräte		27.4	32.0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.1	-97.4
Veränderung der übrigen Forderungen		-215.8	-6.3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-55.9	-56.7
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten (kurzfristig)		247.1	72.2
Veränderung der Derivate		-30.0	7.6
Verwendung der Rückstellungen	14	-0.7	-7.5
Bezahlte Ertragssteuern		-33.2	-14.4
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		83.9	74.7
Sachanlagen:			
Investitionen abzüglich aktivierte Fremdkapitalkosten	8	-64.8	-243.5
Veräusserungen		4.0	1.2
Immaterielle Anlagen:			
Investitionen (ohne Goodwill)		-3.7	-
Erwerb von Tochtergesellschaften (abzüglich erworbener flüssiger Mittel)		-	-26.0
Veräusserung von Tochtergesellschaften (abzüglich abgegebener flüssiger Mittel)		-0.1	-
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften:			
Investitionen		-33.8	-0.3
Übrige Finanzanlagen und Renditeliegenschaften:			
Investitionen	9	-18.5	-62.6
Veräusserungen	9	0.8	-
Veränderung der Wertschriften (Umlaufvermögen)		-12.1	-8.7
Veränderung der Finanzforderungen (kurzfristig)		0.1	-1.0
Erhaltene Dividenden		5.2	5.4
Erhaltene Zinsen		12.2	1.1
Einnahmen und Ausgaben aus Renditeliegenschaften		0.8	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-109.9	-334.4

IN MIO. CHF	ANMERKUNG	OKTOBER-MÄRZ 2006/07	OKTOBER-MÄRZ 2005/06
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		110.5	406.7
Zahlung Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		-0.7	-1.2
Veränderung übrige Verbindlichkeiten (langfristig)		15.8	-1.0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten (kurzfristig)		57.9	-
Kauf von eigenen Aktien		-	-0.3
Veränderung Minderheitsanteile		0.9	2.2
Dividendenzahlungen		-51.6	-39.6
Bezahlte Zinsen		-39.0	-3.1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		93.8	363.7
Einfluss aus Währungsumrechnung		7.7	0.7
Veränderung der flüssigen Mittel		75.5	104.7
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	10	495.9	257.4
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	10	571.4	362.1
FREE CASH FLOW			
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		83.9	74.7
Sachanlagen		-60.8	-242.3
Immaterielle Anlagen		-3.7	-
Beteiligungen an Tochtergesellschaften		-	-26.0
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		-33.8	-0.3
Übrige Finanzanlagen (ohne Finanzdarlehen)		0.7	0.1
Free Cash Flow		-13.7	-193.8

Der EGL stehen von Finanz- und Kreditinstituten per 31. März 2007 insgesamt CHF 801.9 Mio. Kreditlimiten zur Verfügung (30. September 2006: CHF 789.3 Mio.). Davon sind per 31. März 2007 CHF 508.9 Mio. für Garantien beansprucht (30. September 2006: CHF 475.0 Mio.).

ANHANG DER KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

01 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die EGL Gruppe handelt europaweit mit Energie. Der Axpo Konzern hält 87,41% der Aktien der EGL. Zielsegmente sind Grossabnehmer in ganz Europa. Die EGL verfügt über Handels- und Vertriebsgesellschaften in Italien, Spanien, Österreich, Polen, Deutschland, Ungarn, Rumänien, Slowakei, Bulgarien, Tschechien, Albanien, Griechenland, Serbien, Norwegen und Schweden sowie über eine Beteiligung in Frankreich. Ferner verfügt die EGL über Kraftwerksbeteiligungen in der Schweiz und langfristige Bezugsvereinbarungen mit Kraftwerken in Frankreich. Zudem erweitert die EGL ihr Produktionsportfolio mit Gas-Kombikraftwerken in Italien und entwickelt Projekte für den Aufbau eigener Assets in weiteren Schlüsselmärkten.

Die EGL ist eine führende europäische Energiehandelsgesellschaft mit einer breiten und innovativen Palette von kundengerechten Produkten und hat sich als interessanter Geschäftspartner im Beschaffungsmarkt etabliert.

02 GRUNDLAGEN DER KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

Allgemeine Grundlagen. Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 31. März 2007 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt. Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze der EGL Gruppe entsprechen den in der Jahresrechnung 2005/06 (Seiten 77–84) beschriebenen Grundsätzen mit Ausnahme der nachfolgenden Erläuterungen. Wo notwendig, wurden die Vergleichszahlen umgegliedert oder erweitert, um Änderungen in der Darstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung abzubilden.

Die Änderungen im Konsolidierungskreis sind in Anmerkung 17 dargestellt.

Wesentliche Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Im Jahr 2004 publizierte das International Accounting Standards Board (IASB) eine revidierte Version des International Accounting Standards IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» und die neuen Standards und Interpretationen IFRS 6 «Exploration und Evaluierung von mineralischen Ressourcen» und IFRIC 4 «Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält». Im Jahr 2005 wurden revidierte Versionen von IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung» und IAS 21 «Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse» und die neuen Interpretationen IFRIC 6 «Verpflichtungen aus Geschäftstätigkeiten in einem bestimmten Markt» und IFRIC 7 «Anwendung des Korrekturansatzes unter IAS 29» veröffentlicht. Im Jahr 2006 erfolgte die Publikation der neuen Interpretationen IFRIC 8 «Anwendbarkeit von IFRS 2» und IFRIC 9 «Erneute Beurteilung eingebetteter Derivate». Die EGL Gruppe wendet diese neuen und revidierten Standards und Interpretationen mit Wirkung ab 1. Oktober 2006 erstmals an. IFRIC 10 «Zwischenberichterstattung und Wertminderung» wurde ebenfalls im Jahr 2006 publiziert. Diese Interpretation ist erstmals in der ersten Berichtsperiode eines am 1. November 2006 oder danach beginnenden Geschäftsjahres anzuwenden. Eine frühere Anwendung wird empfohlen, und die EGL Gruppe wendet diese Interpretation mit Wirkung ab 1. Oktober 2006 frühzeitig an.

Aus der Anwendung dieser geänderten Bestimmungen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage der Gruppe.

ANHANG

Fremdwährungskurse:

Zur Umrechnung der Erfolgsrechnungs- und Bilanzzahlen in CHF wurden folgende Kurse angewendet:

WÄHRUNG	EINHEIT	STICHTAGSKURSE IN DER BILANZ		DURCHSCHNITTSKURSE IN DER ERFOLGSRECHNUNG	
		31.03.2007	30.09.2006	OKTOBER-MÄRZ 2006/07	OKTOBER-MÄRZ 2005/06
		ALL	100	1.3000	1.3510
CZK	100	5.8000	5.5860	5.7000	5.3750
EUR	1	1.6250	1.5881	1.6050	1.5533
HUF	100	0.7000	0.5820	0.6000	0.6150
NOK	100	20.0000	19.2600	19.5000	19.5520
PLZ	100	42.0000	40.0000	41.5000	40.1700
RON	100	48.4000	40.0000	47.0000	–
SEK	100	17.4000	17.1150	17.5000	16.5140
SKK	100	4.9000	4.2390	4.6000	4.0970
USD	1	1.2200	1.2542	1.2350	1.2992

03 NETTOUMSATZ

IN MIO. CHF	OKTOBER-MÄRZ 2006/07	OKTOBER-MÄRZ 2005/06
Nettoumsatz aus Energiegeschäft	2'858.2	2'966.6
Erfolg aus Energiederivatehandel	54.0	49.1
Erfolg aus Emissionszertifikatehandel	–0.5	2.1
Übriger Nettoumsatz	2.8	1.9
Total	2'914.5	3'019.7

In Ergänzung zum konsolidierten Nettoumsatz bestehen Stromumsätze im Rahmen von abgetretenen Strombezugsrechten und Unterbeteiligungen. Diese Umsätze aus so genannten Quotengeschäften sind im obigen Total nicht enthalten, da sie sich mit der ebenfalls abgetretenen Beschaffung saldieren. Sie betragen CHF 131.8 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 113.9 Mio.). Die Bruttomarge berechnet sich wie folgt: Nettoumsatz aus Energiegeschäft abzüglich Energiebeschaffungs- und Warenaufwand.

04 ÜBRIGER BETRIEBSERTRAG

Der übrige Betriebsertrag im Vorjahr beinhaltet einen einmaligen Ertrag von CHF 31.9 Mio. aus dem Verkauf von Rechten an die NOK, eine Tochtergesellschaft der Axpo Holding AG.

ANHANG

05 ENERGIEBESCHAFFUNGS- UND WARENAUFWAND

IN MIO. CHF	OKTOBER-MÄRZ 2006/07	OKTOBER-MÄRZ 2005/06
Energiebeschaffung von Dritten	-2'537.9	-2'725.2
Energiebeschaffung von Partnerwerken	-95.5	-90.1
Energiebeschaffung von nahe stehenden Personen	-38.1	-11.5
Veränderung der Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge	85.0	16.2
Total	-2'586.5	-2'810.6

Die nicht konsolidierte Strombeschaffung für Quotengeschäfte beträgt CHF 131.8 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 113.9 Mio.; vgl. Anmerkung 3).

06 FINANZERGEBNIS

IN MIO. CHF	OKTOBER-MÄRZ 2006/07	OKTOBER-MÄRZ 2005/06
Zinsertrag	12.5	4.0
Erträge aus Renditeliegenschaften	0.8	-
Wechselkursgewinne	55.9	25.6
Übriger Finanzertrag	5.1	3.8
Total Finanzertrag	74.3	33.4
Zinsaufwand	-12.2	-10.1
Abschreibungen Renditeliegenschaften	-1.3	-
Wechselkursverluste	-50.2	-25.2
Übriger Finanzaufwand	-4.1	-1.2
Total Finanzaufwand	-67.8	-36.5
Total	6.5	-3.1

Das Finanzergebnis beinhaltet sowohl realisierte wie auch unrealisierte Wechselkursgewinne und -verluste.

07 ERTRAGSSTEUERN

IN MIO. CHF	OKTOBER-MÄRZ 2006/07	OKTOBER-MÄRZ 2005/06
Laufende Ertragssteuern	-35.6	-16.3
Latente Ertragssteuern	-10.8	-8.2
Total Ertragssteuern	-46.4	-24.5

Die laufenden Ertragssteuern umfassen die auf dem Ergebnis des Geschäftsjahres der Einzelgesellschaften nach lokalen Vorschriften bezahlten oder geschuldeten Gewinnsteuern.

ANHANG

08 SACHANLAGEN

Die Investitionen in Einrichtungen betragen CHF 1.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 3.5 Mio.), in Anlagen im Bau CHF 82.4 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 240.3 Mio.) und in Liegenschaften CHF 0 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 0.2 Mio.).

Es wurden keine Sachanlagen als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

Per 31. März 2007 bestehen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen von CHF 568.7 Mio. (30. September 2006: CHF 622.8 Mio.).

09 ÜBRIGE FINANZANLAGEN

IN MIO. CHF	ÜBRIGE BETEILIGUNGEN	LANGFRISTIGE FINANZDARLEHEN GEGENÜBER ASSOZIERTEN GESELLSCHAFTEN	SONSTIGE LANGFRISTIGE FINANZANLAGEN	TOTAL
ANSCHAFFUNGSWERT				
Bestand am 30. September 2006	278.4	115.2	1.5	395.1
Zugänge (Investitionen)	–	18.6	–	18.6
Abgänge	–	–	–0.8	–0.8
Bewertungsänderung erfolgsneutral	0.7	–	–	0.7
Währungsumrechnung	–	2.9	–	2.9
Bestand am 31. März 2007	279.1	136.7	0.7	416.5

Sämtliche «übrigen Beteiligungen» wurden als «available for sale» deklariert und zum Marktwert bewertet. Die Bewertungsänderung von CHF 0.7 Mio. wurde über das Eigenkapital vorgenommen und ist in der Anmerkung 11 sowie im Eigenkapitalnachweis dargestellt. Sie betrifft hauptsächlich die Beteiligung an der Electricité de Strasbourg S.A., Frankreich.

10 FLÜSSIGE MITTEL

IN MIO. CHF	31.03.2007	30.09.2006
Kassa-, Post- und Bankguthaben	229.4	246.8
Kurzfristige Geldanlagen	342.0	249.1
Total	571.4	495.9

Die kurzfristigen Geldanlagen sind innerhalb von 90 Tagen verfügbar.

11 EIGENKAPITAL

Im Eigenkapital direkt erfasste Wertanpassungen von Finanzinstrumenten IAS 39 beinhalten Available for Sale-Neubewertungsreserven und Reserven aus Hedge Accounting:

IN MIO. CHF	2006/07	2005/06
Bestand am 1. Oktober	221.9	138.3
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:		
Veränderung Marktwert Wertschriften des Umlaufvermögens	-0.4	-0.9
Veränderung Marktwert übrige Finanzanlagen	0.7	49.7
Hedge Accounting	19.7	10.3
Latente Steuern darauf	-7.2	-12.1
Bestand am 31. März	234.7	185.3

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 2'640'000 voll liberierte auf den Inhaber lautende Aktien zu nominal CHF 50.00. Die EGL AG hält 386 Aktien im Eigenbesitz (30. September 2006: 386 Aktien).

12 FINANZVERBINDLICHKEITEN (LANGFRISTIG)

IN MIO. CHF	31.03.2007	30.09.2006
Obligationsanleihe	245.4	245.2
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Dritten	759.8	633.1
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen	0.3	0.3
Total	1'005.5	878.6

Am 23. November 2005 erfolgte die Emission einer zehnjährigen Inlandanleihe in der Höhe von CHF 250 Mio., welche mit einem Coupon von 2.5% versehen ist. Die Anleihe ist unter der Valoren-Nr. 2.326.262 an der SWX kotiert.

Bei der langfristigen Darlehensverbindlichkeit gegenüber Dritten handelt es sich mehrheitlich um die Projektfinanzierungen von Gas-Kombikraftwerken in Italien in der Höhe von EUR 466.1 Mio.; zu einem variablen Zinssatz von 4.95% (30. September 2006: EUR 398.7 Mio.; zu einem variablen Zinssatz von 4.47%). Die Amortisation der Darlehen beginnt nach der Inbetriebnahme der Kraftwerke und dauert bis maximal 2023.

ANHANG

13 FINANZINSTRUMENTE (DERIVATE)

IN MIO. CHF	WIEDERBESCHAFFUNGSWERTE		KONTRAKTIVOLUMEN
	POSITIVE 30.09.2006	NEGATIVE 30.09.2006	30.09.2006
ENERGIEHANDEL			
Standard-Terminkontrakte	1'772.9	1'839.0	22'200.5
Futures	–	–	356.7
Optionen	175.0	176.0	80.7
Swaps	59.3	36.3	1'724.2
Emissionszertifikate	103.2	86.1	529.6
Total vor Netting	2'110.4	2'137.4	24'891.7
./. Berücksichtigung der Nettingverträge	-1'631.6	-1'631.6	-10'299.7
Total nach Netting	478.8	505.8	14'592.0
WÄHRUNGS- UND ZINSBEREICH			
Kauf	0.5	6.7	258.7
Verkauf	0.1	1.0	127.1
Derivate	479.4	513.5	14'977.8

IN MIO. CHF	WIEDERBESCHAFFUNGSWERTE		KONTRAKTIVOLUMEN
	POSITIVE 31.03.2007	NEGATIVE 31.03.2007	31.03.2007
ENERGIEHANDEL			
Standard-Terminkontrakte	2'977.0	2'815.2	40'175.4
Futures	–	–	457.6
Optionen	177.1	369.0	475.1
Swaps	70.5	12.5	1'176.9
Emissionszertifikate	77.4	86.4	265.6
Total vor Netting	3'302.0	3'283.1	42'550.6
./. Berücksichtigung der Nettingverträge	-2'428.5	-2'428.5	-18'593.4
Total nach Netting	873.5	854.6	23'957.2
WÄHRUNGS- UND ZINSBEREICH			
Kauf	0.3	8.7	257.8
Verkauf	3.7	0.5	216.0
Derivate	877.5	863.8	24'431.0

Die gemäss Hedge Accounting nach IAS 39 erfolgsneutral im Eigenkapital ausgewiesenen Derivaterfolge auf noch nicht bilanzierten abgesicherten Grundgeschäften gehen aus dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis hervor (vgl. auch Anmerkung 11). Sie werden in den nächsten 1 bis 13 Jahren erfolgswirksam.

14 RÜCKSTELLUNGEN

IN MIO. CHF	BELASTENDE ENERGIE- BESCHAFFUNGS- VERTRÄGE	ÜBRIGE RÜCK- STELLUNGEN	TOTAL
Bestand am 1. Oktober 2006	84.5	83.0	167.5
Bildung	–	6.1	6.1
Verzinsung	0.5	–	0.5
Auflösung	–85.0	–22.8	–107.8
Verwendung	–	–0.7	–0.7
Währungsumrechnung	–	0.3	0.3
Bestand am 31. März 2007	–	65.9	65.9
Kurzfristiger Anteil der Rückstellungen	–	24.7	24.7
Langfristiger Anteil der Rückstellungen	–	41.2	41.2
Total Rückstellungen	–	65.9	65.9
ERWARTETER MITTELABFLUSS			
Innerhalb eines Jahres	–	24.7	24.7
Zwischen 1 und 5 Jahren	–	39.8	39.8
In mehr als 5 Jahren	–	1.4	1.4
Total Rückstellungen	–	65.9	65.9

Die Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge betrifft drohende Verluste aus der langfristigen Energiebeschaffung von Partnerwerken. Die Berechnung erfolgt nach der Discounted Cash Flow Methode. Der Zeithorizont erstreckt sich über die Konzessionsdauer der Kraftwerke, bzw. die Laufzeit der Bezugsverträge. Wichtige Parameter der Berechnung sind die erwarteten Marktpreisentwicklungen und der Zinssatz. Infolge der künftig angenommenen Marktpreisentwicklungen und den damit verbundenen Preiscurven, die den Rückstellungen zu Grunde liegen, wurden die Rückstellungen per 31. März 2007 vollständig aufgelöst.

Seit 2004 muss in Italien für die Anerkennung von grenzüberschreitenden Stromlieferungen aus erneuerbarer Energie eine Zertifizierung vorliegen. Von der bestehenden Rückstellung für grüne Zertifikate konnten in der Zwischenzeit netto CHF 22.8 Mio. aufgelöst werden, da in diesem Umfang die Anerkennung durch den italienischen Staat als sehr wahrscheinlich erachtet wird.

15 SEGMENTINFORMATION

Das Kerngeschäft der EGL Gruppe besteht zur Zeit vorwiegend aus dem Handel mit Strom. Das Gasgeschäft ist im Aufbau und die Darstellung des Gasgeschäftes wird laufend überprüft.

Die Stromproduktion der EGL Gruppe erfolgt in Partnerwerken, an denen die EGL beteiligt ist. Jedes Partnerwerk befindet sich in einer eigenen Aktiengesellschaft. Die Stromübertragungsanlagen der EGL sind in der EGL Grid AG bilanziert, die ihr Netz der EGL AG zum Transport des gehandelten Stroms gegen Verrechnung der Gesamtkosten zur Verfügung stellt. Die aus den Produktions- und Übertragungsanlagen generierten Erträge fallen bei der EGL AG an.

16 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 30. Mai 2007 durch den Verwaltungsrat verabschiedet. Seit dem Bilanzstichtag und bis zum 30. Mai 2007 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der konsolidierten Halbjahresrechnung 2006/07 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

17 ÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

	BEMERKUNGEN	BETEILIGUNGSQUOTE	MIO. CHF
VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN			
EGL Austria Betriebs GmbH	Gründung	100.0%	
EGL Bulgaria EAD	Gründung	100.0%	
EGL NorGer AS	Gründung	100.0%	
Energia de Santa Cruz S.L.	Liquidation	100.0%	
Trans Adriatic Pipeline AG	Gründung	100.0%	
ÜBRIGE EQUITY-KONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN			
Morano Energia S.r.l.	Kapitalerhöhung	50.0%	0.1
NorGer AS	Gründung	25.0%	
NorGer KS	Gründung	25.0%	
Società EniPower Ferrara S.r.l.	Kapitalerhöhung	49.0%	31.5

Im Geschäftsjahr 2006/07 wurden folgende vollkonsolidierte Gesellschaften neu gegründet, an denen die EGL Gruppe jeweils 100% hält: EGL Austria Betriebs GmbH in Wien, EGL Bulgaria EAD in Sofia, EGL NorGer AS in Oslo und Trans Adriatic Pipeline AG in Zug. Zudem hat die EGL Gruppe jeweils 25% der beiden neu gegründeten norwegischen Gesellschaften NorGer AS und NorGer KS in Kristiansand übernommen. Diese zwei Gesellschaften werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Die Energia de Santa Cruz S.L. wurde im Geschäftsjahr 2006/07 liquidiert.

**18 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND ZUKÜNFTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN;
RECHTSSTREITIGKEITEN**

IN MIO. CHF	31.03.2007	30.09.2006
Garantieverbindlichkeiten	508.9	475.0
Patronatserklärungen	147.7	121.3
Total	656.6	596.3

In den Geschäftsjahren 1998/99 und 1997/98 schlossen die Albula-Landwasser Kraftwerke AG und die Misoxer Kraftwerke AG Finanztransaktionen ab, mit welchen sie ihre Anlagen langfristig vermieteten und gleichzeitig zurückmieteten (Lease-and-Lease-back-Transaktionen). Im Zusammenhang mit diesen Transaktionen wurde gegenüber amerikanischen Investoren die Zusicherung abgegeben, alle vertraglichen Verpflichtungen daraus zu garantieren. Das Risiko aus diesen Transaktionen wird durch entsprechende Rückstellungen bei den erwähnten Gesellschaften abgedeckt; da das Risiko über die Dauer der Transaktion abnimmt, werden diese Rückstellungen linear aufgelöst.

Die EGL Austria GmbH hatte im Geschäftsjahr 2004/05 den Minderheitsanteil an der EGL Italia S.p.A. von 20 % übernommen. Der definitive Kaufpreis ist Gegenstand eines Schiedsgerichtsverfahrens, über dessen Ausgang keine Angaben gemacht werden können. Die EGL Gruppe ist in einige weitere Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der ordentlichen Geschäftstätigkeit involviert.

HAUPTSITZ UND TRADING CENTER

EGL Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG

Lerzenstrasse 10

CH-8953 Dietikon (Zürich)

Tel. +41 (0)44 749 41 41

www.egl.ch

GESCHÄFTSSITZ

EGL Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG

Werkstrasse 10

CH-5080 Laufenburg

Tel. +41 (0)62 869 63 63

www.egl.ch

KONTAKTADRESSE

EGL Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG

Corporate Communications

Lerzenstrasse 10

CH-8953 Dietikon (Zürich)

Tel. +41 (0)44 749 41 21

E-Mail media@egl.ch

www.egl.ch

AGENDA

Bilanzkonferenz Geschäftsjahr 2006/07	12.12.2007
---------------------------------------	------------

Generalversammlung EGL AG	25.01.2008
---------------------------	------------

DISCLAIMER

Dieser Halbjahresbericht kann bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Geschäftsleitung der EGL beruhen. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die EGL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Der Halbjahresbericht der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG erscheint in den Sprachen Deutsch und Englisch. Im Fall unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

